



5. Juli 2017

## Zwischenbilanz mit Aus- und Rückblicken sowie WIRO-Sporttag

Der Mittwoch der Segelwoche dient im Allgemeinen einer ersten Zwischenbilanz, denn erstens ist „Halbzeit“ und zweitens ist der Tag segelmäßig sozusagen Ausklang der ersten Hälfte der einzelnen Regatten. Viele Teilnehmer der ersten Tage sind bereits abgereist. Andere Starter der kommenden Regatten sind bei der Anreise und trainieren schon fleißig. Lediglich die Dyas hatten heute vor ihrer abschließenden Siegerehrung noch drei Wettfahrten auf der Uhr und freuten sich, dabei angenehme 10 Knoten aus westlicher Richtung und jede Menge Sonnenschein zu genießen.

Auch beim Landprogramm spielen sich spätestens nach dem ersten Drittel erfahrungsgemäß die Abläufe ein, unterstützt hier vor allem durch das besser werdende Wetter. Die geplanten Sportprogramme liefen gut an und am Beispiel von SUP oder auch Lacrosse kann man deutlich erkennen, dass die relativ neu eingebauten Elemente keine Flops sind, sondern gut funktionieren und die Gesamtveranstaltung im Bereich „Mitmach-Aktionen“ bereichern. Die Sport & Beach Arena hat sich als Veranstaltungsort etabliert, punktet mit entspanntem Publikum und die ersten Tage profitierte die Händlermeile davon, dass bisher kein Strandwetter vorherrschte. Insgesamt gab es bisher 59 Wettfahrten zu bestaunen, mit 421 Booten, 1079 Seglern in 9 Bootsklassen und mit 9 Siegerehrungen. Dabei gingen schon 30 Nationen an den Start.

Die Internationalen Deutschen Vizemeister der Dyas, Andreas Linke und Andreas Malcher (Kröslin/Edersee), mussten sich auch in Warnemünde mit Silber begnügen. Ganz oben auf dem Podest der Siegerehrung am Mittwoch in der Yachthafenresidenz Hohe Düne standen Martin Seikel und Peter Bersch vom Yacht-Club Rhein-Mosel aus Koblenz. Am letzten Regattatag zeigte sich das Ostseebad bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Wind doch noch von seiner schönsten Seite. „Für einen Segler ist es am besten, wenn er bei Regen ankommt und bei Sonnenschein nach Hause fährt, da man dann im Trockenen abbauen kann und mit guter Stimmung nach Hause fährt“, beschrieb der Vereinsvorsitzende des Warnemünder Segel-Clubs, Jürgen Bohn, die perfekte Wetterentwicklung. Die Berliner Andreas und Alexander Romanowsky belegten nach insgesamt sechs Wettfahrten den dritten Platz.

Etwa 30 Yachten waren bis zum Redaktionsschluss bereits zurückgekehrt von der hanseboot Rund Bornholm, „allesamt sehr zufrieden und glücklich“, wie Wettfahrtleiter Uwe Wenzel bestätigte. Entgegen jeder Wettervorhersage hatten die Teilnehmer noch vor Bornholm zwei kurze Gewitterfronten in der Nacht zu Dienstag über sich ergehen lassen müssen, nach denen jeweils kurz Flaute herrschte. Bei Deutschlands längster Offshore-Regatta haben die Yachten bis 13





WARNEMÜNDER WOCHE

Uhr Zeit, über die Ziellinie zwischen den Molenköpfen zu gehen, um noch in der Gesamtwertung gezählt zu werden.

Ab Donnerstag startet die 80. WARNEMÜNDER WOCHE in ihre zweite Halbzeit. 700 Segler werden in zwölf Regatten um Medaillen und Titel kämpfen. Als Höhepunkte gelten die Internationale Deutsche Meisterschaft der Seesegler und die Europameisterschaft in der Bootsklasse 505er, zu der über 100 Sportler aus elf verschiedenen Nationen an den Start gehen werden.

### **Sport frei unterm Leuchtturm – auf dem WIRO-Sporttag präsentierten sich mehr als ein Dutzend Vereine und Gruppen**

Der Pressesprecher der WIRO, Carsten Klehn, war mit dem Sporttag seines Unternehmens auf der 80. WARNEMÜNDER WOCHE zufrieden. Nach dem verheißungsvollen Start vor zwei Jahren fiel die Fortsetzung bei der 79. Veranstaltung einem Sandsturm zum Opfer. Am 5. Juli waren nun die Bedingungen optimal und das Projekt konnte voll über die Bühne gehen.

„Der Sporttag passt sowohl zu der Segelsportveranstaltung als auch zur WIRO, die zahlreiche Sportvereine und -veranstaltungen in der Hansestadt unterstützt.“

Diese Zusammenhänge widerspiegelten sich dann auch auf der Bühne am Leuchtturm wo der Moderator Steffen Baxalary mehr als ein Dutzend Sportvereine, Akrobatik- und Tanzvereine vorstellte.

Die Präsentation machte zugleich auch auf kommende Wettkämpfe neugierig, so auf die Premiere von Beach Tennis mit dem DTB Ranglistenturnier am 6. und 7. Juli oder am 8. Juli mit dem DTB Beach Tennis Pro Circuit.

### **FOTOS**

*PM-3097 (Foto: Pepe Hartmann)*

BU: Martin Seikel und Peter Bersch sind nicht nur oft Erste an der Tonne gewesen, sondern am Ende auch auf dem Siegertreppchen

*PM-3139 (Foto: Pepe Hartmann)*

BU: Drei Wettfahrten schafften die Dyas an ihrem letzten Regattatag

*PM\_5052 (Foto: Jakob Schranck)*

BU: Die Volleyballer vom SV Warnemünde präsentierten sich auf dem gut besuchten WIRO-Sporttag

*PM-3173 (Foto: Pepe Hartmann)*

BU: Zur Mittagszeit, also nach 47 Stunden, kehrte die „Tebartz“ am Mittwoch von der hanseboot Rund Bornholm Regatta zurück

*PM\_0025 (Foto: Yannic-Tim Noack)*

BU: Warnemünde bietet sowohl Zuschauern als auch Sportlern ein wunderbares Panorama

*PM\_3423 (Foto: Gesine Schuer)*

BU: Ab Donnerstag werden die vermessenen 505er, wie hier nach dem Wiegen, zur EM in Warnemünde an den Start gehen





WARNEMÜNDER WOCH

### Vorschau aufs Landprogramm für Donnerstag, den 6. Juli:

10-20 Uhr: Beach Tennis - DTB Ranglistenturnier

11-13.30 Uhr: Mitsegeln bei Regattabegleitfahrt auf „Baltic Star“ (P2)

15.30-22 Uhr: „Rauch auf dem Wasser XIII – Das Open Air Am Meer“

19-23 Uhr: 12minHRO @ The Beach, moderne Netzwerk-Vorträge mit Publikum

### Vorschau auf die Segelhighlights für Dienstag, den 6. Juli:

14 Uhr: Wettfahrten: IDM Seesegeln, X 99 Gold Cup

15 Uhr: Wettfahrten: 505er EM

17 Uhr: Siegerehrung: hanseboot Rund Bornholm auf der Bühne am Leuchtturm

## KONTAKT

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Büro Hanse Sail Rostock

Warnowufer 65

18057 Rostock



### Kontakt während der Veranstaltung vom 01.07. bis 09.07.2017:

Tel: +49 (0) 381 / 510 77 298

Das Pressebüro befindet sich direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in blauen Containern neben dem WIRO-Hochhaus. Es ist täglich von 9.00-20.00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

[www.warnemuender-woche.com/](http://www.warnemuender-woche.com/)

